

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 70 (1992)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Aus dem Sektionsleben

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

haus Kübeli; Nachtessen und gemütliche Unterhaltung  
Sonntag: 07.30 Frühstück  
08.30 Fortsetzung des Skiunterrichts  
15.00 Kursschluss.

**Auskunft:** über den Skikurs generell: Telefon 031 951 65 74; über die Durchführung: Telefon 180, ab Freitag 11.12.1992, 12.00.

Die Kursleitung: P. Kretz

### **Voranzeige Hüttenlingen 1993**

Nachdem sich unser Hüttenlingen im Jahresprogramm etabliert hat und «man» an den Hüttenängerinnen und -sängern Freude haben kann (u.a. Auftritt anlässlich der SAC-Versammlung vom 7. Oktober 1992 im «Casino»), können wir getrost bereits jetzt von den Gesangsproben 1993 sprechen resp. die Daten bekanntgeben.

18. Januar 1993	16. August 1993
15. Februar 1993	20. September 1993
15. März 1993	18. Oktober 1993
19. April 1993	15. November 1993
17. Mai 1993	20. Dezember 1993
21. Juni 1993	(Weihnachtsfeier)
19. Juli 1993	17. Januar 1994

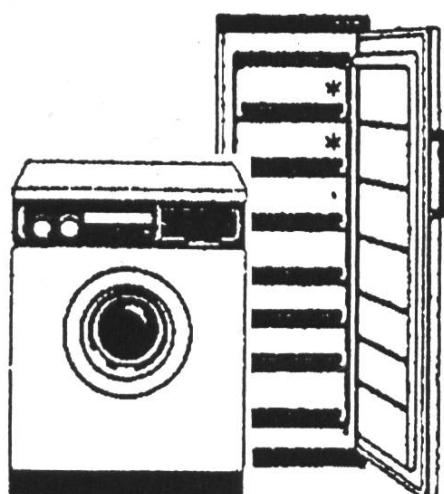
Für diejenigen SAC-Mitglieder, die neu ebenfalls an unserem Singen teilnehmen wollen, ist folgendes zu sagen:

Das SAC-Hüttenlingen ist vollkommen freiwillig. Man verpflichtet sich nicht in einen neuen Verein. Unser Singen findet einmal im Monat, das heisst jeden dritten Montag im Monat, im Clublokal des SAC an der Brunngasse um 20.00 Uhr statt. Wir singen zirka 1½ Stunden unter kundiger Leitung Lieder, die wir uns selber wünschen. Wir haben, auf einen Nenner gebracht, ein Wunschkonzertsingen. Für 1993 hoffe ich, dass noch einige sangesfreudige SAC-Frauen und -Männer den Weg ins Hüttenlingen finden werden. Erwin Weibel

## **Aus dem Sektionsleben**

### **Martin von Känel zum Gedenken**

Am 29. September 1992 nahmen wir in Reichenbach im Kandertal Abschied von dieser grossen Bergführerpersönlichkeit. Abschied für immer von einem wahrhaft liebenswürdigen und aufrechten Freund. Eine schwere Krankheit riss den erst 48jährigen Martin mitten aus seinem so intensiv gelebten Leben und stürzte uns in tiefe Trauer und grosse Nachdenklichkeit. Als Bergführer war er bei uns in der Sektion Bern sehr geschätzt und beliebt. Tou-



**Verkauf von**  
elektrischen Haushaltgeräten  
wie Waschautomaten, Wäschetrockner,  
Herde, Kühl- und Gefriergeräte,  
Staubsauger usw.  
**Heinz Räss**  
**Elektromaschinen, Bern**

Werkgasse 20, 3018 Bern, Telefon 031 56 58 44

**AEG**

ren unter seiner Führung waren für alle ein grosses und nachhaltiges Erlebnis.

Wer das Glück hatte, mit Martin privat oder gar von ihm eingeladen auf hohe Fahrt zu gehen, erlebte einzigartige Höhepunkte. Martin hatte ein feines «Gspüri» seinen Freunden geheime Wünsche zu erfüllen, wunderschöne Routen zu wählen und Träume wahrzumachen. Seine grosse positive Ausstrahlung spornte jeden von uns zu besonderen Leistungen an.

Nun bleiben uns noch die Erinnerungen an diese schönen Tage in den Bergen mit diesem fröhlichen und wunderbaren Menschen. Für uns gibt es keine Wiederholungen – mit wem denn auch! Seiner Frau Greti, den beiden Kindern Evi und Peter wünschen wir den Mut und die Zuversicht, die es braucht, um diesen schweren Verlust zu verkraften.

Walter Gilgen

## Tourenberichte



### Die kleine Baugeschichte

Ein weiterer Schlusspunkt darf gesetzt werden. Die «Hollandia»-Reihe von Titelbildern und kleinen Baugeschichten ist mit dieser letzten CN-Nummer 1992 zu Ende. Das heisst natürlich nicht, dass damit auch die Alpine Baugruppe von der «Bildfläche» verschwindet und aus «Texten» und Traktanden fällt. Ein Kapitel Baugeschichte wurde am 6. August in der Hollandiahütte glücklich abgeschlossen und mit dem direkten Überflug von etlichen Werkzeugen in die Gspaltenhornhütte hat gleich ein neues begonnen. Mit Stolz dürfen wir auf das vollbrachte Werk zurückblicken. Erinnerungen werden immer wieder wach und Lustiges taucht auf. So beispielsweise eines der vielen Gedichtlein von Sepp Koch, vorgetragen an irgendeinem Morgen am Frühstücks-tisch:

SACler si am Zmorge  
u tüe ds Ässe abeworge.  
Da seit eine: «He, Heiri, Du –  
üse Kaffee het e Guu!»

«Mach doch nid dr Lööli, Xavi,  
das isch dänk Hollandiakaffi.»  
Doch dise seit: «Nid süess, nid bitter,  
das isch doch Tee, i wette mit d'r.

U witter schritte de di zwe,  
dr eint seit Kaffi u dr anger Tee –  
Da isch dr Chef zur Chuchi usecho  
u fragt: «Wär wetti no chli Kakao?»

Hier ist es nötig, mit aller Deutlichkeit festzustellen, dass diese Zeilen von Soldaten im letzten Aktivdienst gedichtet wurden und dass Kaffee, Tee und Kakao in der Hollandiahütte immer eindeutig unterschieden werden konnten. Überhaupt ist es am Platz, die Verpflegung während der Bauzeit nicht nur zu verdanken, sondern ausdrücklich zu loben. Es ist nicht leicht, verwöhlte Flachlandmäuler wäh-



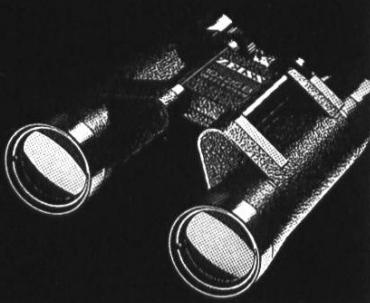
Markenzeichen für Zeiss Qualität

N

och mehr, noch besser, noch  
schräfer sehen. Zeiss Feldstecher.



West Germany



Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91